

Schmerz lass nach – ein Pilotprojekt: Tiergestützte Therapie in der interdisziplinären multimodalen Schmerztherapie

„Mittwochs bei den Waldburg-Zeil Kliniken“ – Online-Vortrag dieses Mal
am Dienstag, 1. Juni 2021 mit Diskussion

Oberammergau – Im Rahmen der Vortragsreihe „Mittwochs bei den Waldburg-Zeil Kliniken“ informiert Dr. Anja Heuckeroth, Chefärztin der Abteilung für Anästhesie und Schmerztherapie in der Klinik Oberammergau, zum „Aktions-tag gegen den Schmerz“ am Dienstag, 1. Juni 2021, um 19.30 Uhr zur tiergestützten Therapie in der Schmerztherapie.

„Tiere bewerten nicht, sprechen eine ehrliche Sprache. Durch die bedingungslose Annahme des Menschen durch das Tier im Kontakt mit

dem Tier kann der Mensch sein Inneres und somit seine wahre Schönheit erkennen – wie bei dem Märchen Aschenputtel, die durch die bedingungslose Liebe eines Menschen zur Prinzessin wird“, schmunzelt Dr. Anja Heuckeroth. „Der Umgang mit dem Tier wird als bereichernd erlebt, da Patientinnen und Patienten sich im Kontakt mit dem Tier von ihrem Gegenüber angenommen und sich in der Begegnung sicher fühlen“, so die erfahrene Ärztin weiter.

Wie und warum könnten Schmerzpatienten davon profitieren? Diese Frage möchte Dr. Anja Heuckeroth in ihrem Vortrag beantworten. Darüber hinaus wird sie erläutern, was ein Therapiehund im „Einsatz“ bewirken kann und wie sich das mit dem Konzept der interdisziplinären, multimodalen Schmerztherapie in Einklang bringen lässt. Abschließend wird sie das Konzept zur tiergestützten Therapie vorstellen, das sie für die Klinik Oberammergau entwickelt hat und mit ihrer Therapiehündin Fay Möglichkeiten dieser Therapieform zeigen.

Sie sind herzlich zu dieser kostenlosen Online-Veranstaltung eingeladen – seien Sie ganz bequem zu Hause oder unterwegs dabei: <https://vimeo.com/event/830943> oder **scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone ein.**

Während des Vortrages können Sie Ihre Fragen direkt per Chat an den Referenten schreiben. Die Teilnahme ist kostenlos. Wir freuen uns auf Sie!

